

Ein gr., gut eingef., bekanntes mathem. Werk in Selbst-Unterr.-Briefen, honorarfrei, mit allen Rechten, Preis 6500 M., zu verkaufen. Ang. u. Z. 2426 a. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Kaufgesuche.

Gröss. Verlag zu kaufen gesucht. Anlage M. 50 000 bis 100 000 M. Event. würde sich Suchender auch an solid. einbringl. Unternehmen beteiligen. Vertrauensvolle Angebote unter Nr. 2293 d. d. Geschäftsstelle d. Börsenvereins erbeten.

Wohlerfahrener, gebildeter Buchhändler, evangelisch, sucht ein gut eingeführtes wissenschaftliches Sortiment in der Preislage von 40—60 000 M. zu kaufen. Mittel- oder Süddeutschland bevorzugt, indes nicht Bedingung. Gewissenhafte Diskretion wird zugesichert. Vertrauensvolle Angebote von Firmeneinhabern unter A. W. † 2399 durch die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Teilhaber gesuche.

Lukrative Existenz.

Lehrmittelhändler

hat Gelegenheit, sich an einem seit 1891 bestehenden Geschäft zu beteiligen. Näheres unter Angabe von Referenzen und disponiblen Mitteln unter C. M. Berlin W. 66, postlagernd.

Teilhaber anträge.

Jüngerer Kollege, evangelisch, ledig, der mit Verlag und Sortiment gleich vertraut ist, wünscht als

Teilhaber

in süddeutsches oder schweizerisches Geschäft einzutreten. Verfügbares Kapital 20 000 M. Gef. Angebote unter J. N. 85.

Leipzig.

f. Volckmar.

Ein junger Kollege, der im Auslande tätig war, über vorzügliche Zeugnisse und gute Empfehlungen verfügt, möchte sich an einem

gutgehenden Sortiment

beteiligen. Besonders ältere Herren, die sich entlasten und ihr Geschäft in absehbarer Zeit in andere Hände übergeben lassen wollen, seien auf diese hervorragende Arbeitskraft hingewiesen. Die zur Verfügung stehenden Mittel sind z. Z. nur klein. Gef. Angebote unter W. P. 86.

Leipzig.

f. Volckmar.

Fertige Bücher

Die Verleger bitten auf Lager zu halten die

Werke H. Lhotzky's

Leben und Wahrheit..... Leipzig, Hinrichs

Der Weg zum Vater..... Leipzig, Hinrichs

Religion oder Reich Gottes Leipzig, Hinrichs

Die Zukunft der Menschheit Berlin, Curtius

Die Seele deines Kindes! Düsseldorf, Langewiesche

G. Szelinski & Co., Verlag

Wien I, Schottengasse Nr. 9.

Ⓢ

Zur gefl. Beachtung!

Soeben erschien in II. durchgesehener Auflage:

Grundriss des deutschen Rechtes

Unter Berücksichtigung der an den Universitäten diesbezüglich gehaltenen Vorträge.

I. Teil.

DEUTSCHE RECHTSGESCHICHTE

von

J. U. Dr. John Rudolf Hitschmann

II., durchgesehene Auflage. — Lexikon-8°. 7 Bogen stark.

Preis elegant broschiert M. 2.50 ord., fest und bar mit 25%.

Die dem Juristen zur Erleichterung seines Studiums zur Verfügung stehenden **Lernbehelfe** haben neben mancherlei Vorzügen viele nicht zu unterschätzende Mängel aufzuweisen. — Die einen sind eben nichts anderes als „**Auszüge**“. Sie haben den Zweck, dem Juristen nach Verarbeitung der diversen Kompendien eine rasche Wiederholung zu beschaffen. — Solche „**Repetitorien**“ können jedoch keineswegs das Studium der grossen Handbücher oder Vorlesungen ersetzen, weil ihr Verständnis, wie erwähnt, eine **bereits vorhergegangene intensive Beschäftigung** mit dem betreffenden Rechtsstoff zur Voraussetzung hat. — Die Unkenntnis oder Unterschätzung dieser Tatsache bringt es mit sich, dass Kandidaten, obwohl sie im guten Glauben alles getan zu haben, was zu einem günstigen Prüfungserfolg notwendig ist, dennoch Schiffbruch leiden, weil es sich eben erst bei der Prüfung herausstellt, dass der Kandidat zwar das Repetitorium im kleinen Finger hat, ihm aber jegliches tiefere Verständnis des Systems in seinem Zusammenhange, kurz die „**Beherrschung**“ des Rechtsstoffes abgeht.

Was nun dieses Buch, das wir hiermit der Öffentlichkeit übergeben, betrifft, so soll es die **Vorzüge eines Handbuches mit denen eines Repetitoriums vereinigen**, indem es einerseits eine vollständige geistige Aufnahme des Rechtsstoffes ermöglicht, andererseits aber durch seine präzise und kurze Darstellung die Zwecke eines Repetitoriums vollauf erfüllt. Mit anderen Worten, es soll dem Kandidaten das Studium der grossen Handbücher erleichtern und andererseits dadurch, dass es die authentischen Prüfungsfragen in sich aufgenommen hat, mit den Eigentümlichkeiten der verschiedenen Prüfungskommissäre vertraut machen.

Wir bitten, gefl. verlangen zu wollen. Verlangzetteln anbei!

Hochachtungsvoll

Wien I,
Schottengasse Nr. 9.

G. Szelinski & Co., Verlag.